

Herren Kreisliga A Gr. 1

TTV Zimmern : TTC Rottweil III
Samstag, 15.04.2023, 19:00 Uhr

TTV Zimmern und TTC Rottweil III teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der TTV Zimmern am vergangenen Samstag im 16. Saisonspiel auf den TTC Rottweil III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Schrödl / Hak, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Rottweil III dieses Match mit 6 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nur einen Satz verloren Schrödl / Hak beim 11:4, 7:11, 11:3, 11:9 gegen Riess / Angster und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Sauter / Leotta und Schiattarella / Storz, bevor sich die Gastspieler mit 11:7, 10:12, 11:9, 9:11, 9:11 durchsetzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Müller / Mahler und Schubnell / Friede, die Müller / Mahler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Simon Schrödl gelang es, Gotthard Riess im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nicht so gut lief es hingegen nachfolgend für Zoltan Hak beim 6:11, 7:11, 2:11 gegen Cesare Schiattarella, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Andreas Sauter gegen Karl Storz bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Andreas Sauter zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Bertram Müller gegen Michael Angster durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwei Sätze lang fand im Anschluss Eberhard Mahler gegen Holger Friede das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 11:13, 5:11, 11:9, 11:9, 11:8 gewann. Die gewinnbringende Taktik fehlte Damiano Leotta bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manuel Schubnell ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte daraufhin dagegen Simon Schrödl bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Cesare Schiattarella. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte dagegen anschließend Zoltan Hak beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Gotthard Riess, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Sauter den Gastspieler Michael Angster zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Sauter nun bei 16:11. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Bertram Müller beim 2:3 gegen Karl Storz leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Einen Zähler für die Gäste musste Eberhard Mahler bei der 1:3-Niederlage gegen Manuel Schubnell hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen

von Mahler bei 7, während er nun 8 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Holger Friede war Damiano Leotta, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Sieg führen nachfolgend wiederum Schrödl / Hak beim 11:6, 7:11, 11:6, 11:8 gegen Schiattarella / Storz ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTV Zimmern die Saison mit einem Punkteverhältnis von 28:4 bei 13 Saison-Siegen, einer Niederlage und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC Rottweil III geht es stattdessen am 22.04.2023 gegen den SV Rosenfeld nochmal um Punkte.

Statistik:

TTV Zimmern

Doppel: Schrödl / Hak 2:0, Sauter / Leotta 0:1, Müller / Mahler 1:0

Einzel: S. Schrödl 2:0, Z. Hak 0:2, A. Sauter 2:0, B. Müller 1:1, E. Mahler 0:2, D. Leotta 0:2

TTC Rottweil III

Doppel: Schiattarella / Storz 1:1, Riess / Angster 0:1, Schubnell / Friede 0:1

Einzel: C. Schiattarella 1:1, G. Riess 1:1, M. Angster 0:2, K. Storz 1:1, M. Schubnell 2:0, H. Friede 2:0